

# Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 9/2007 · Amtliche Mitteilung

## Uni Seekirchen

Neues aus dem  
Seniorenheim

Das Musikum  
Seekirchen lädt ein

Infos  
für Eltern und  
Jugendliche

## 2 Aktuelles



**BÜRGERMEISTER**  
Johann Spatzenegger

### Seekirchen ist Universitätsstadt

Seit 6. Oktober 2007 kann sich Seekirchen als Universitätsstadt bezeichnen. Nachdem Ausbildung eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein Bestehen in unserer Gesellschaft ist, ist mit dem Stattgeben des Antrages auf Akkreditierung der privaten Wirtschaftsuniversität in der Seeburg in Seekirchen ein ganz entscheidender Schritt in der Entwicklung unserer Stadt gesetzt worden.

Durch die Initiative von Prof. DDr. Christian Werner und Dr. Florian Kainz, die bereits in Erding (Bayern) erfolgreich eine Fachhochschule betreiben, wurde über einen Förderverein die Zulassung einer privaten Wirtschaftsuniversität beim Akkreditierungsrat eingereicht.

Das akkreditierte Studienangebot umfasst folgende Studiengänge:

- Bachelor- und Masterstudium in Betriebswirtschaftslehre (BSc, MSc)
- Bachelor- und Masterstudium in Sport- und Eventmanagement (BSc, MSc)
- Bachelor- und Masterstudium in Wirtschaftspsychologie (BSc, MSc)
- Universitätslehrgang „General Management“ (MBA)

Ich bin überzeugt, dass es uns mit diesem Schritt gelungen ist, eine wichtige Entscheidung für die weitere Entwicklung unserer Stadt einzuleiten.

Für die Stadt Seekirchen ist diese Maßnahme gerade zur Entwicklung des zentralen Ortes im Flachgau von besonderer Bedeutung. Ich möchte mich aber auch an dieser Stelle recht herzlich bei Amtsleiter Herbert Maislinger, Mag. Martin Bruckner und Mag. Herbert Wallmannsberger bedanken, die sehr entscheidend zum Gelingen mitgeholfen haben. Ich bin überzeugt, dass dieser Meilenstein für die Zukunft unserer Stadt von großer Bedeutung ist.

Ihr Bürgermeister  
Johann Spatzenegger



**VIZEBÜRGERMEISTER**  
Ing. Mag. Markus Voglreiter

### Leistbare Wohnungen für Seekirchner

Am Beginn meiner Tätigkeit in der Kommunalpolitik in der Stadt Seekirchen habe ich mich gefragt wie für junge Menschen der Weg in die eigenen 4-Wände erleichtert werden kann! Durch die Salzburg-Stadtnähe sowie die hohe Wohnqualität und auch das geringe Angebot an geförderten Mietwohnungen sind die Mietpreise erheblich gestiegen. Junge SeekirchnerInnen sind sehr oft gezwungen, von Seekirchen wegzuziehen. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung wird voraussichtlich nächstes Jahr realisiert. Auf dem Gelände des alten Seniorenwohnheimes werden unter anderem geförderte Mietwohnungen errichtet. Bei der Vergabe hat die Stadtgemeinde jedenfalls mitzureden. Meine Idee dabei ist, Seekirchnern, welche Bedarf haben, mit kostengünstigen Wohnungen zu versorgen oder auch jenen, die in den letzten Jahren Seekirchen aufgrund der geschilderten Problematik verlassen mussten, den Weg zurück zu ihrem Heimatort zu ermöglichen.

Ein Schritt ist jedoch nicht genug, sondern es sollen weitere Überlegungen stattfinden auch leistbare Möglichkeiten zu schaffen, um Wohnhäuser errichten zu können. Auch junge Menschen brauchen Perspektiven um sich an ihrem Heimatort weiterentwickeln zu können.

Ihr Vizebürgermeister  
Ing. Mag. Markus Voglreiter  
Ressortleiter für Bau- und Raumplanung  
und Infrastruktur

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.  
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at  
Tel. +43 (0) 62 12/23 08  
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17



**VIZEBÜRGERMEISTER**  
Johann Wittek

### Hunde sind an der Leine zu führen bzw. sicher zu verwahren!

Aus gegebenem Anlass möchte ich auf diesem Wege der Bevölkerung die derzeit gültige Hundeleinenzwang-Verordnung aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung der Stadt Seekirchen vom 27. Mai 2003 zur Kenntnis bringen.

#### §1

#### Hundeleinenzwang

(1) Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

(2) Diese Verpflichtung (Abs. 1) gilt außerhalb von Ortsgebieten (Ortstafel, Ortssende) nicht,

- a) wenn das Tier bei Fuß geht
- b) wenn die Begleitperson mit dem Hund eine Ausbildung (BgH-2 Prüfung für Begleithunde des Österreichischen Kynologenverbandes oder BgH-1 Prüfung für Begleithunde der Österreichischen Hundesportunion (ÖHU) absolviert hat oder das Tier jederzeit nachweislich beherrschen kann, und

1. keine anderen Personen in Sichtweite sind;
2. kein Weidevieh in Sichtweite ist;
3. das Tier nicht bewaldete Flächen betritt.

#### §2

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung gilt für das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Seekirchen und tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Ich wünsche der Seekirchner Bevölkerung einen schönen Spätherbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen:

Ihr Vizebürgermeister  
Johann Wittek  
Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport

**Redaktionsschluss für die nächste  
Stadt-Info ist der 5. November 2007**

## Seekirchen ist die zweite Universitätsstadt im Bundesland Salzburg

Der Österreichische Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. und 6. Oktober 2007 dem Antrag auf Zulassung für folgende Studiengänge stattgegeben und beginnend mit dem Sommersemester 2008 werden in Seekirchen angeboten:

- Sport- und Eventmanagement (Bachelor of Science und Master of Science)
- Wirtschaftspsychologie (Bachelor of Science und Master of Science)



v. l. n. re.: Prof. Dr. Jan Mayer, Hochschullehrer für Sportpsychologie, Reinfried Herbst, Schirennläufer, Mag. Anton Giger, Rennsportleiter Herren Alpin beim ÖSV und Roland Schwarzl, Zehnkämpfer.

- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science und Master of Science)
- Universitätslehrgang „General Management“ (MBA)

Zehn hauptamtliche, international renommierte Professoren werden sich um die optimale und individuelle Betreuung der Studierenden kümmern. Der Aufbau des Campus in den Räumen der Seeburg beginnt mit November 2007, der Beginn des Studienbetriebes ist für März 2008 geplant.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.my-campus-seekirchen.com](http://www.my-campus-seekirchen.com)

Die erste Veranstaltung der Vortragsreihe „Praxis trifft Wissenschaft“ am 12. Oktober ist erfolgreich verlaufen.

Über 70 Zuhörer konnten viel Interessantes über die Bedeutung und Wirkung der Sportpsychologie im Spitzensport erfahren.

Prof. Dr. Jan Mayer präsentierte sehr anschaulich seine Erfahrungen bei der Betreuung deutscher Spit-

zenathleten und –mannschaften und gab den Zuhörern auch praktische Tipps zur persönlichen Anwendung. Mag. Anton Giger unterstrich durch seine gewonnenen Erkenntnisse bei der Arbeit mit Top Athleten im ÖSV die Notwendigkeit der Sportpsychologie im Trainings- und Wettkampfalltag bei den Alpinen. Der Olympiamedaillengewinner Reinfried Herbst und Zehnkämpfer Roland Schwarzl eröffnete ihren jeweils sehr persönlichen Zugang zu diesem Themenkreis. Die U:M Private Wirtschaftsuniversität bedankt sich recht herzlich bei den Referenten für die gelungene Veranstaltung!

**Am 23. November um 17:30 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema „Führung und Motivation“ mit DDr. Christian Werner und renommierten Führungskräften in der Seeburg statt. Der Besuch der Veranstaltung ist wieder kostenlos.**

**U:M** PRIVATE WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT

## Neues aus dem Seniorenhaus

**Die Bauarbeiten am neuen Seniorenhaus schreiten zügig voran. Die ausführenden Firmen arbeiten mit großem Einsatz am Neubau, um das Haus bis Februar 2008 fertig stellen zu können.**

Ausgehend von der Idee „Leben im Arkadenhof“ entstehen im 1. und 2. Stock des Hauses jeweils 40 pflegegerechte Zimmer.

Im Mittelpunkt steht die Errichtung von insgesamt sechs Wohngruppen für

12 bis 14 BewohnerInnen. Die Wohngruppenräume bieten eine hohe Aufenthaltsqualität, verfügen über eigene Terrassen, Sitzgruppen sowie Kleinküchen. Diese Räume dienen als gemeinsame Wohn- und Speisezimmer.

Das Konzept hilft das Miteinander der BewohnerInnen zu stärken und ein schönes Altern in Würde zu sichern. Auf die persönlichen Bedürfnisse der BewohnerInnen und auf eine sinnvolle Tagesbeschäftigung wird großer Wert

gelegt. So kann eine gute Verknüpfung zwischen Alltagsnormalität, betreuter Versorgung und professioneller Pflege erreicht werden.

Ein wichtiger Beitrag zur Öffnung des Hauses ist die Cafeteria im Eingangsbereich, die zum Verweilen und als Ort der Begegnung dient. Besonders wertvoll ist die Integration einer Kinderbetreuungseinrichtung sowie dreier Ordinationen im Erdgeschoss, die ein Miteinander der Generationen ermöglichen soll.

*Bild und Text: Gemeinde*



## ÖLI ist das modernste Sammel- und Verwertungssystem für Altspeseöl

Über 1,5 Million Ölis haben sich inzwischen in 1.459 Gemeinden in Deutschland, Österreich, Italien – ja sogar auf Malta – als unverzichtbare Haushaltshilfen etabliert.

Auf den Altstoffsammelhöfen des Regionalverbandes Salzburger Seenland wurde in den letzten vier Jahren mit dem Sammel-system „Öli“ die unglaubliche Menge von 73.500 Litern Speiseöl gesammelt. Der gelbe Mehrweg-Sammeleimer „Öli“ gibt dem System den Namen. Das Öli-System ermöglicht die saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speisefett und -öl und dessen Verwertung zu Ökostrom. Alle Komponenten des Sammel-systems sind optimal aufeinander abgestimmt und haben sich in der Praxis bewährt. Alle sogenannten „Öli-Sammler“ betreiben daher aktive Umwelt- und Ressourcenschonung und stellen damit die Weichen für eine umweltfreundliche Zukunft. Das unkomplizierte und saubere Tauschsystem sorgt für eine hohe Akzeptanz in den Altstoffsammelhöfen des Salzburger Seenlands!

### Der Mehrweg-Sammelbehälter ÖLI

Der ÖLI ist die beste Erfindung seit es Schnitzel und Pommes gibt! Bis zu drei Liter gebrauchtes Öl & Fett können in dem gelben ÖLI-Sammelbehälter gesammelt werden. Ist der ÖLI voll, kann er bei der ÖLI-Sammelstelle am Altstoffsammelhof abgegeben werden und gegen einen leeren, sauberen ÖLI-Behälter eingetauscht werden. Dieses für die Bürger



kostenlose Tausch-System macht die Sammlung von Altspeseöl und -fett besonders praktisch und angenehm.

### Entscheidender Pluspunkt – die Kübelreinigung.

Vorbei sind die Zeiten, in denen BürgerInnen ihr gebrauchtes Speiseöl umständlich in Dosen, Flaschen und Gurkengläsern zum Altstoffsammelhof bringen mussten. Mit dem Öli steht jedem Haushalt ein praktischer Mehrweg-Sammelbehälter zur Verfügung. Der ÖLI erleichtert aber auch die Arbeit der Altstoffsammelhofarbeiter. Umleeren, Auskratzen oder gar Ausschmelzen von Öl und Fett aus Flaschen und Dosen gehören der Vergangenheit an.

### Kein Altspesefett im Kanal

Je einfacher und komfortabler ein Sammel-system ist, umso weniger Fett landet im Kanal. Dies ist ein weiteres Argument für die Speiseölsammlung mit dem ÖLI. Teure Wartungs- und Instandhaltungskosten im Bereich der kommunalen Abwasserreinigung lassen sich mit dem ÖLI verhindern.

Holen Sie sich auch Ihren ÖLI am Recyclinghof und sammeln Sie Altspeseöle und -fett!!

### Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Montag und Mittwoch 13:00 bis 19:00 Uhr; Freitag 7:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr; Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

## Mödlhamer—Entsorgungen

Containerdienst  
Container 6-32 m<sup>3</sup>  
Abroller  
Absetzer

Gewerbestraße 16  
5201 Seekirchen a.W.

Tel: 06212/20077  
0664/3085422  
Fax: 06212/7116

entsorgung@moedlhamer.at  
www.entsorgung-moedlhamer.at

## Lust auf's Lernen – womöglich täglich!

Erkenntnisse der modernen Gehirnforschung zeigen den Weg

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen die Rätsel des Lebens erkunden. **Sie lernen unentwegt. Täglich, in der Schule und Daheim. Wie fördere ich die Lust auf's Lernen?**

Jedes Kind verfügt über einzigartige individuelle Talente und Fähigkeiten – und deren liebevolle Entwicklung ist entscheidend für ihr späteres Leben! Viele Gegebenheiten des derzeitigen regulären Schulsystemes (Pauken im Stundentakt, starre Lehrpläne, verstaubte Lernthemen, teilweise unflexible Lehrkräfte etc.) treiben unseren Kindern diese gesunde Neugier aus.

Als Eltern sind wir oft überfordert, unseren Kids in diesem Umfeld zu helfen und vorhandene, bekannte Defizite des staatlichen Systems auszugleichen.

Wir wollen in dem Vortrag einerseits ein lebendiges Bild einer modernen kindgerechten Schule (es gibt sie schon!!) vermitteln – und andererseits Möglichkeiten erkunden, als Eltern die Lernchancen unserer Kids kompetenter unterstützen zu können.

Claus Dieter Kaul leitet das Institut für ganzheitliches Lernen ([www.ifgl.de](http://www.ifgl.de)) und ist gefragter Ausbilder für Montessoripädagogik in Deutschland, Österreich,

Italien, Slowenien und der Schweiz. Sein Vortrag wird farbig, beispielreich und anschaulich dieses Thema behandeln – **Spass und Lust auf's Lernen (für uns) garantiert!**

Mit Brötchen- und Kuchenbuffet. Eintritt: Euro 4,-

**29. November**  
**19.30 Uhr: Kulturhaus**

**emailWERK**



# Modellgemeindestatus im „Forum Freiwilligenarbeit“ geht zu Ende

Der „Besuchsdienst der Stadtgemeinde Seekirchen“ bleibt als wichtiger sozialer Impuls

Unsere Stadtgemeinde war in den letzten 15 Monaten Modellgemeinde des **Interreg IIIa-finanzierten Euregio-Projekts** „Forum Freiwilligenarbeit“. In diesem Projektzeitraum waren alle Aktivitäten und Energien konzentriert auf die Reorganisation des örtlichen Besuchsdienstes: Die bisher schon über den Sozialkreis der Pfarre engagierten Besuchsdienste sollten qualifiziert und ihre Zahl erweitert werden. Die Besuchsdienste sollten zudem zukünftig als „Besuchsdienste der Stadtgemeinde Seekirchen“ zusammengeführt und fortan professionell begleitet werden.

## Aktivitäten zur Reorganisation des Besuchsdienstes der Stadtgemeinde Seekirchen

Konzeption, Bewerbung und Durchführung von Schulungsmodulen (3½ Tage zu „Gesprächsführung“, „Umgang mit Verwirrten“, „Begleitung von Menschen in Krisensituationen“, „Kultursensible Betreuung“) für 36 ehrenamtliche Besuchsdienste durch ein Kernteam aus Seekirchen (bestehend aus VertreterInnen des Seniorenhauses, des Sozialen Hilfsdienstes und des Sozialkreises der Pfarre) und den Projektpartner Erzdiözese Salzburg (Referat für Altenpastoral, MMag. Eva Maria Wallisch); Angebot von regelmäßigen Reflexionstreffen (4 x pro Jahr) für die bereits aktiv gewesenen und neuen „Besuchsdienste der Stadtgemeinde Seekirchen“, um die Möglichkeit eines professionell begleiteten Erfahrungsaustausches mit anderen Besuchsdiensten zu haben, und um eine Gruppenidentität als Besuchsdienst Seekirchen entwickeln können.

## Was ist der Besuchsdienst Seekirchen?

Der Besuchsdienst der Stadtgemeinde Seekirchen besteht aktuell aus rund 40 Personen, die – in selbst festgelegtem zeitlichen Ausmaß – alte/ranke/einsame BürgerInnen (hauptsächlich SeniorInnen) in deren privaten Räumen besuchen und ihnen Gesellschaft leisten. In Seekirchen arbeiten und arbeiteten einige VertreterInnen des Sozialkreises der Pfarre und des Sozialen Hilfsdienstes bereits seit Jahren als ehrenamtliche Besuchsdienste;

im Rahmen des EuRegio-Projekts „Forum Freiwilligenarbeit“ wurde im letzten Jahr versucht, neue Freiwillige zu gewinnen und diesen Freiwilligen eine bestimmte Basis an Gesprächsführungskompetenzen zu vermitteln und einige Aktions- und Reaktionsvorschläge für bestimmte Besuchsdienstesituationen mitzugeben.

Im Frühjahr 2007 haben 15 Personen die dreieinhalbtägige Ausbildung bereits abgeschlossen, im Spätherbst werden 21 weitere Personen zu „Ausgebildeten Besuchsdiensten der Stadtgemeinde Seekirchen“ zertifiziert werden.

## Was wird beim „Besuchsdienst Seekirchen“ gemacht?

BürgerInnen der Stadtgemeinde Seekirchen jeden Alters, die sich einsam oder ausgegrenzt fühlen, können ehrenamtliche Besuchsdienste der Stadtgemeinde Seekirchen anfordern, die ihnen zeitweise Gesellschaft leisten. Die Vermittlung erfolgt für BewohnerInnen des örtlichen Seniorenheimes über die Pflegedienstleitung des Seniorenwohnhauses, für KlientInnen des örtlichen Sozialen Hilfsdienstes über die Einsatzleiterin des Sozialen Hilfsdienstes und für alle anderen BürgerInnen über die Bürgerservicestelle des Stadtamtes.

BewohnerInnen der Stadtgemeinde Seekirchen, die bereit sind, alte/ranke/einsame BürgerInnen (vornehmlich SeniorInnen) regelmäßig zu besuchen, erhalten auf Wunsch eigene Ausbildungsmodule und die regelmäßige Möglichkeit, durch einen ausgebildeten Supervisor professionell geleitete Reflexionstreffen zu besuchen.

## Was sind die Ziele des Besuchsdienstes Seekirchen?

BürgerInnen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes – vorübergehend oder auch auf Dauer – nicht in der Lage sind, am Geschehen im Dorf und in der Welt aktiv teilzunehmen, sollen durch die Besuchsdienste Neuigkeiten aus dem Dorfleben bzw. Weltgeschehen erzählt bekommen.

Einsame und/oder kranke Menschen sollen den Besuchsdiensten die Erfahrungen/Sorgen/Nöte ihrer aktuellen Lebenssituation oder auch früherer Lebenslagen

schildern können und in ihnen verständnisvolle ZuhörerInnen finden.

Die ehrenamtlichen Besuchsdienste sollen durch das Angebot des Besuchs einer dreieinhalbtägigen Basisausbildung eine bestimmte Basis an „Handwerkszeug“ für ihre Einsätze als Besuchsdienst erhalten.

## Verknüpfung mit anderen Projekten in der Gemeinde

Der Besuchsdienst der Stadtgemeinde Seekirchen vereint bisher schon aktive Besuchsdienste aus dem Bereich der Pfarre und des Sozialen Hilfsdienstes mit neuen Freiwilligen. Der Besuchsdienst vereint darüber hinaus durch die regelmäßigen Reflexionstreffen auch die Besuchsdienste, die sich aus der gemeinsam absolvierten Besuchsdienstausbildung kennen, mit jenen Besuchsdiensten, die an der Ausbildung nicht teilnehmen konnten oder wollten.

## Zeitplan

Der Besuchsdienst ist als zeitlich unbegrenzt installierte neue Serviceeinrichtung der Stadtgemeinde Seekirchen konzipiert.

## Organisation

Die Organisation der beiden Ausbildungskurse und der Reflexionstreffen wurden bisher vom **EuRegio-Projekt** „Forum Freiwilligenarbeit“ übernommen; die Organisation weiterer Reflexionstreffen liegt bei der Pflegedienstleitung des Seniorenwohnhauses der Stadtgemeinde Seekirchen.

Die Vermittlung der Besuchsdienste erfolgt für **BewohnerInnen** des örtlichen Seniorenheimes über die Pflegedienstleitung des Seniorenwohnhauses, für **KlientInnen** des örtlichen Sozialen Hilfsdienstes über die Einsatzleiterin des Sozialen Hilfsdienstes und für alle anderen **BürgerInnen** über die Bürgerservicestelle des Stadtamtes Seekirchen.



Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

Bildung Land Salzburg



## CHRONIK-SERIE: Volksschule Seekirchen

Das 1838 erbaute und 1873 erweiterte Schulhaus umfasste fünf Klassenräume und eine Lehrerwohnung. Das Haus gehörte der „Schulconcurrentz“, die aus dem Kollegiatstift als Patron der Schule, der Marktgemeinde und der Landgemeinde bestand. Diese waren im Ortsschulrat vertreten, welche großen Einfluss auf das lokale Schulgeschehen, z. B. auf die Ferienordnung, auf die Ermahnung oder Bestrafung von Eltern bei unentschuldigtem Fernbleiben ihrer Kinder vom Unterricht hatte. Das Schuljahr begann Anfang Mai.

Für die Schüler des ersten bis sechsten Schulbesuchsjahres war der Samstag unterrichtsfrei, dafür gab es an den übrigen Tagen Ganztagsunterricht. Von November bis Mai unterrichteten die Lehrer am Samstag die Separatschüler, das waren Kinder des siebenten und achten Schulbesuchsjahres, die an den übrigen Tagen daheim zur Arbeit benötigt wurden.

1906 begann das Schuljahr ab Anfang September und der freie Tag und der Separatunterricht wurden vom Samstag auf den Donnerstag verlegt.

Der erste Weltkrieg hatte auch auf das Unterrichtsgeschehen großen Einfluss. Viele Lehrer mussten einrücken, es gab zu wenig Lehrpersonal. In der 5. und 6. Klasse wurde der Unterricht wechselweise gehalten.

Die fortschreitende Geldentwertung zwang das Kollegiatstift 1922, auf sein Recht als Patron der Schule zu verzichten. Patron der Schule wurde die Salzburger Landesregierung, aber die Kosten für die Erhaltung des Schulgebäudes, die Beheizung, die Einrichtung usw. hatten die Gemeinden zu tragen, aus denen die Schulkinder kamen.

1923 wurde von der Zentralverteilungsstelle beim Hofwirt eine Wasserleitung

zur Schule verlegt. Auch elektrisches Licht wurde eingeleitet.

1925/26 unterstand die Schule ganz der Salzburger Landesregierung.

Am 1. Juli 1939 wurde der Anschluss an das Telefonnetz vollzogen.

Nach 1945 mussten vier Lehrer sechs Klassen übernehmen, daher gab es Wechselunterricht. Durch die steigenden Schülerzahlen hatte die Volksschule 1947/48 acht Klassen, 1948/49 bereits zehn, 1951/52 elf Klassen.

1955 wurde in der 1. Klasse der Unterricht nach der Ganzheitsmethode begonnen – die Schüler werden zum ganzheitlichen Erfassen des Wortbildes veranlasst, und erst am Ende des ersten Halbjahres wird begonnen, die Buchstaben aus den bekannten Wörtern herauszuhören. Ab dem Schuljahr 1956/57 wurde die Sechstage-Woche eingeführt.

Durch den Einsatz des Schulleiters OSR Paul Steiner stand nach der Kommissionierung am 26. November 1965 dem Baubeginn der ersten Etappe des Schulhausneubaus nichts mehr im Wege. Am 11. September 1967 konnte der Unterricht im neuen Klassentrakt beginnen. Ab 1. 1. 1967 unterstand auch die Volksschule verwaltungsmäßig der Marktgemeinde. Im Herbst 1968 wurde auch der Direktionsstrakt fertig.

1973/74 gab es erstmalig „fremdsprachliche Vorschulung Englisch“, 1979 wurde die Fünf-Tage-Woche eingeführt.

Die 4. Schulgesetz-Novelle brachte 1986 die Erstellung der Klassen- und Schulformen, um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern intensiver zu gestalten. Im selben Jahr wurde mit einer „Grundschulklasse mit musikalischem Schwerpunkt“ begonnen.

Nachdem die Volksschule schon viele Jahre zu klein war und auch die Haupt-

schule aus ihren Nähten platzte, wurde 1986 der Erweiterungsbau beschlossen. Der Trakt wurde an die Volksschule angebaut und durch einen unterirdischen Gang mit der Hauptschule verbunden. 1989 fuhr erstmals eine Volksschulklasse auf Schullandwoche.

Ab Herbst 1993 wurde eine Integrationsklasse geführt. Nichtbehinderte und behinderte Kinder werden dort von zwei Lehrerinnen und einer Betreuerin in einer Klasse unterrichtet. Seit 1994 gibt es zwei Integrationsklassen.

*Text und Bild: Ortschronik*

### KUNDMACHUNG

- Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Collegiatstift Seekirchen vier Wochen lang im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
- Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.
- Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt - Bauamt - auf.

Für den Bürgermeister:

Vizebürgermeister Ing. Mag.  
Markus Voglreiter

Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten

Kundmachungsdauer: 4 Wochen



Dritte Klasse Volksschule 1912/13



## 60 Jahre Volkshochschule Salzburg Zweigstelle Seekirchen

*Im Gespräch – Stephanie-Joan Hermann hat mit viel Gespür für Menschen und professioneller Umsetzung die Volkshochschule in Seekirchen als soziale Anlaufstelle und mit qualitativen, innovativen Kursangeboten erfolgreich positioniert.*

Seit 10 Jahren leitet Frau Stephanie-Joan Hermann die Zweigstelle Seekirchen und begrüßt inzwischen pro Semester über 1.000 TeilnehmerInnen zu 130 Kursen. Vor über 12 Jahren begann sie als Kursleiterin für Englisch und erinnert sich noch gerne zurück – vor allem auch, um Verständnis für ihre KursleiterInnen zu haben. Den großen Erfolg der Zweigstelle erklärt sie sich vor allem durch ihr Team, einige begleiten sie seit 10 Jahren. „Ich kann mich auf meine Teammitglieder wirklich verlassen und ihnen vertrauen, ich schätze ihre Qualifikation und ihren Willen sich weiterzubilden – im Gegenzug lege ich größten Wert auf das Zustandekommen der Kurse und beziehe das Team in die Programmplanung mit ein.“ Diese Vertrautheit und professionelle Zusammenarbeit spüren selbstverständlich auch die TeilnehmerInnen und sind jahrelang treu. „Es ist schön den Erfolg zu sehen, wenn jemand bei Englisch I beginnt und Jahre später erfolgreich die TELC-Sprachprüfung besteht“, erzählt Stephanie-Joan Hermann mit einem stolzen Lächeln.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Dieses Gespür für Menschen zeichnet Frau Hermann aus und sie weiß es einzusetzen. „Die EinwohnerInnen hier sind sehr vielfältig – junge Familien, Alteingesessene – doch für alle muss man etwas anbieten.“ Um diese Anforderung zu erfüllen, holt sie sich Trends auch aus England oder Amerika, bei Messen und in den Medien – immer die Augen offen halten ist ihre Devise. Die Herausforderung, mit Eigenverantwortung ein Konzept und hochwertiges Kursprogramm auszuarbeiten bzw. anzubieten, setzt sie mit der Zielsetzung gleich, die SeekirchnerInnen zu motivieren, sich im Ort weiterzubilden und auch etwas Neues auszuprobieren. So entstanden nach dem LQW-Leitbild der Volkshochschule die Schwerpunkte

Sprachen, Fitness und WiedereinsteigerInnen. Und überall bilden die Bedürfnisse der Menschen den Hintergrund. „Unsere MaturantInnen, die an einem Sprachkurs teilgenommen haben, haben auch heuer wieder alle bestanden. Mit dem Fitnessprogramm wollen wir vielen auch ein neues Selbstbewusstsein geben, genauso wie wir WiedereinsteigerInnen neue Potentiale eröffnen wollen.“ Der soziale Aspekt zeigt sich auch in der Kursdauer – entgegen dem Trend sind 90% der Kurse in Seekirchen Semesterkurse und viele der KursteilnehmerInnen sind männlich. „Das Internet hat die Türen in alle Gemeinden geöffnet, jedoch führt das Computerzeitalter auch zu Isolation – wir bieten den Einstieg in ein Sozialnetzwerk“, erklärt die Zweigstellenleiterin.

### Visionen mit Weitblick

In Seekirchen sieht sie große Potentiale. „Die Gemeinde wächst und das ganze Potential wird noch nicht ausgeschöpft, ist kaum bewältigbar.“ Im Moment managt sie alles noch von zu Hause aus, doch um die gelebte Professionalität auch präsentieren und bei



Stephanie-Joan Hermann im Gespräch

wachsenden Teilnehmerzahlen erfüllen zu können, scheint ein eigenes Volkshochschul-Büro in Seekirchen in Zukunft sinnvoll. Frau Hermann wünscht der Volkshochschule Salzburg zum 60. Geburtstag, „dass die positiven Tendenzen und die Imageverbesserung so weiter wachsen“.

*Text und Bild: Volkshochschule Sbg.*

### Wassermählerablesung 2007

Mit Freude stellen wir fest, dass die diesjährige selbständige Wassermählerablesung wiederum von einer Mehrheit der Seekirchner Haushalte wahrgenommen und dem Stadtamt übermittelt wurde.

Erfreulich ist ebenfalls, dass das neue Medium – E-mail bzw. Internet-Onlineformular – von zahlreichen zur Übermittlung des Wassermählerstandes genutzt wurde.

Selbstverständlich kann ein Wassermählerstand auch noch in den kommenden Tagen nachgemeldet werden.

Einen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Wassermeister Felix Unger / Sachbearbeiter Alfred Frauenlob

### Schuleinschreibung Volksschulen

**Info-Abend für Schuleinschreiber:**

Mi., 14. 11. 2007 um 19.30 Uhr

**Tag der offenen Tür an der Volksschule Seekirchen:**

Fr., 16. 11. 2007, von 7.45–9.30 Uhr

**Schuleinschreibung:**

Montag, 19. 11., Dienstag, 20. 11. 2007 und Mittwoch, 21. 11. 2007, von 8.00 bis 9.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

**Schuleinschreibung Mödlham**

Montag, 19.11.2007 – Ausweichtermin: Dienstag, 20.11.2007  
Von 14.00 bis 17.00 Uhr





## Journalisten als Rad-Weltmeister

Presse-Mitarbeiter aus ganz Europa kämpften am 21. und 22. September im Salzburger Seenland um den WM-Titel. Beim Einzelzeitfahren holte sich Österreich den Sieg

Am ersten Tag der Journalisten Rad-WM gingen 71 internationale Fahrer an den Start. Beim Einzelzeitfahren fuhren die Rennfahrer von Henndorf nach Seekirchen. Am Untermarkt wurden sie bei strahlendem Wetter empfangen. Die 22,63 km lange Strecke bewältigte Martin Ganglberger (Klasse 1 – Herren) in 31:58,37 Minuten und führte damit die Österreicher zu ihrem ersten Weltmeisterschafts-Titel. Bei den Damen gibt es mit Brigitte Krebs ebenfalls eine österreichische Weltmeisterin. Sie fuhr die 12,51 km lange Strecke von Neumarkt nach Seekirchen in 18:08,57 Minuten.

Am Nachmittag stand die „Mondial de la Presse“ unter dem Motto „Regional trifft International“. Heimische Musik von der „Weberhäusl Musi“ und internationale Zauberei von Jimmy Lugano trafen ebenso den Geschmack der Gäste, wie die vielfältigen Schmankerl aus der Küche des Gasthofes zur Post. Vizebürgermeister Markus Voglreiter, Tourismusverband und Citymarketing begrüßten die internationalen Gäste.

Am Untermarkt präsentierten der Tourismusverband die neuen Leihfahräder und das Klimabündnis interessantes zum Thema Klimaschutz. Mit der Fahrrad-Codier Aktion setzten viele ein Zeichen gegen den Fahrrad-Diebstahl. Die in den Rahmen eingravierte Nummer schreckt Diebe ab und das Rad kann eindeutig dem Besitzer zugeordnet werden.



Internationale Teilnehmer bei der Journalisten Rad-WM

Das Citymarketing als Koordinator für Seekirchen bedankt sich bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit! Bei großen Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind Einschränkungen

nicht zu vermeiden. Durch die gute Zusammenarbeit mit Bauamt und Bauhof können die Behinderungen stets so gering wie möglich gehalten werden. *Bilder alle: Liebenberger*



Internationale Zauberei für internationale Gäste



Die Codierung macht das Fahrrad für Langfinger uninteressant

## Seekirchner Geschenk-Gutscheine

Das ideale Geschenk zum Geburtstag!



Erhältlich bei:

- Citymarketing,
- Bürger- u. Gästeservice,
- Oberbank,
- Raiffeisenbank und
- Expert Strohbichler

Einkaufen mit Flair in über 65 Unternehmen!





## 7. Seekirchner BioFest ein voller Erfolg

**3.500 Besucher feierten ein tolles Fest  
Erstmals neues „Heusalz“ vom Kräuterhof Oberbichl präsentiert**

Der Wettergott war uns gnädig und so konnten Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und 3.500 Besucher ein tolles Fest in Seekirchen feiern!

Die neue Heukönigin der BioHeuregion, Martina Dürager, präsentierte mit Sepp Mangelberger (Obmann vom BioMarktverein Seekirchen) und Manfred Strasser vom Kräuterhof Oberbichl das neue Heusalz aus der BioHeuregion (siehe Foto)! Durch den großen Besucherandrang hieß es bereits am frühen Nachmittag beim ersten österreichischen BioKebab und bei den BioBosna: Ausverkauft!

Besonders erfreulich war das Engagement der Jugend: Nicht nur, dass die Breakdance-Gruppe „friendly fire“ Jung und Alt begeisterte, auch die Präsentation der 8 A des Gymnasiums Seekirchen „Gegen das Kampftrinken“ mit BioSäften rief besonders positives Echo hervor!

Die Seekirchner BioBauern, Handwerksbetriebe und Vereine bedanken sich für den zahlreichen Besuch am 7. Seekirchner BioFest.

*Bild und Text: Günter Gorbach eh.*



*Manfred Strasser, Martina Dürager und Sepp Mangelberger präsentieren das neue Heusalz aus der BioHeuregion.*

## Soziale Informationen für den Flachgau

- Frauen-Beratung (Beratung in Krisensituationen und bei Alltagsproblemen (Erziehungsprobleme, materielle/gesundheitliche Fragen, Gewalt/Sucht, psychologische Beratung) – **Beratung kostenlos!**
- Juristische Beratung: bei vermögensrechtlichen Fragen, Unterhaltsrecht, Scheidung und deren Auswirkungen, Obsorgeregelung, Besuchsrecht, Kredithaftung, Erbschaftsfragen – **Beratung kostenlos!**

Wenn sich Mütter in der Karenzzeit intensiv mit ihrem Baby beschäftigen oder eine mehrjährige Berufspause zugunsten der Kinderbetreuung einlegen, steht das Thema Berufseinstieg bei den täglichen Überlegungen meist nicht an vorderster Stelle.

Dass man die Zeit der Kinderbetreuung nützen sollte, um rechtzeitig die Weichen für die Zukunft stellen zu können, ist nicht nur empfehlenswert, es wird Müttern im Flachgau ab sofort leichter gemacht.

In Kooperation mit dem AMS Salzburg bietet der Verein Neumarkter BürgerInnen Service für Mütter folgende Unterstützung:

- umfassende Beratung bei allen Fragen rund um den Wiedereinstieg (Karenzfristen, Kinderbetreuungsgeld, Zuverdienstgrenzen)
- Hilfe bei der rechtzeitigen Suche und Anmeldung für einen Betreuungsplatz (in Kooperation mit den Umlandgemeinden und anderen Kinderbetreuungs-Einrichtungen)
- Tipps zur optimalen Vorbereitung zum beruflichen Wiedereinstieg (Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung Vorstellungsgespräch, Kompetenzübersicht)
- Beratung bei der Planung des weiteren Berufslebens (gleicher Job? Ausreichende Qualifikation? Erwartungen am Arbeitsmarkt?)
- Vereinbarung für einen Termin beim Wiedereinstiegs-Team des AMS Salzburg

### **Salzburger Kulturpass – was? wer? wie?**

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur. Die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ versteht sich daher als Projekt, das die Bedeutsamkeit und Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Zu Gute kommen soll diese Aktion allen, die gerne am kulturellen Leben teilnehmen möchten, es sich aber nicht leisten können: Menschen, die Sozialhilfe oder Mindestpension beziehen, Arbeitslose, etc.

Finanziert wird die Aktion durch Spenden. Die Vergabe des Kulturpasses wird über das Netzwerk der Armutskonferenz und viele karitative Hilfsorganisationen und Beratungsstellen organisiert und sichergestellt. In Neumarkt erhalten Sie den Kulturpass gegen Vorlage eines Einkommensnachweises im Neumarkter BürgerInnen Service (vgl. <http://www.laube.at/>). Anmeldung und Informationen für alle Angebote im Service-Büro: Verein Neumarkter BürgerInnen Service, 5202 Neumarkt-Fronfeste, Hauptstraße 27, Tel. 06216/7717, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, E-Mail: [nbs@neumarkt.at](mailto:nbs@neumarkt.at) [www.buergerinnenservice.neumarkt.at](http://www.buergerinnenservice.neumarkt.at)

### **Die Kleidersammelstelle der Katholischen Frauenbewegung ist übersiedelt**

Ab Anfang November finden Sie die Kleidersammelstelle in der Henndorfer Straße 18, Busgarage Ebner.

Ab Mittwoch, 7. 11., und Freitag, 9. 11., finden wieder die 2x wöchentlichen Flohmärkte statt.

Die Kleidersammelstelle kommt der Salisianerschwester Floria Karlinger (einer Seekirchnerin) im Kongo zu Gute.

**Spenden bitte keinesfalls mehr zur Lagerhalle beim Lagerhaus bringen, diese Sammelstelle wurde völlig aufgelöst.**



## news Okt./Nov. '07

von Anne Reißmann & Wolfgang  
Leodegar Kaufmann



*Nach der Sommerpause gibt es im Jugendzentrum einiges an Neuigkeiten. Zum einen hat Anne Reißmann die Mädchenarbeit übernommen und bringt damit frischen Wind ins Geschehen. Interessante Angebote für die Jugendlichen haben wir auch geplant.*

Liebe BürgerInnen von Seekirchen, mein Name ist Anne Reißmann. Seit August 2007 bin ich nach Lisa Bernsteiner die neue Jugendbetreuerin im Jugendzentrum Seekirchen. Nach meinem Umzug aus dem Inneren Salzkammergut bin ich neue Mitarbeiterin im Salzburger Hilfswerk. Nun werde ich nach Lisa Bernsteiner mein Bestes daran legen, die Jugendlichen in Seekirchen zu betreuen und mit all meiner Kraft versuchen sie in die richtigen Bahnen zu leiten und zu unterstützen. Auf die Arbeit mit den Jugendlichen freue ich mich sehr und hoffe, dass ich meinen Beitrag zur positiven und konstruktiven Arbeit im Seekirchner Jugendzentrum leisten kann.

Nach wie vor bieten wir Kochen, Internet, Musikhören- und machen, Billard, Tischtennis, Tischfußball, Dart und diverse Gesellschaftsspiele an.

In der nächsten Zeit planen wir neben den üblichen Angeboten folgende Aktionen:

- Kartfahren in St. Pantaleon
- Klettern in der Gymnasiumkletterhalle
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen
- Billardturniere
- Tischtennisturniere
- Fahrtraining mit Trialmotorrädern im Trialgarten in Ohlsdorf OÖ
- verschiedene Workshops

Retrospektive: Der österreichische Film (jeweils Freitag 20:05 Uhr) Mi. 18:30–19:30 und Do. 19:30–20:30 Ballspielen in der VS-Turnhalle.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Juz, auf zahlreiche Beteiligung an unseren Aktivitäten und wünschen euch eine schöne Zeit. Euer Juzbetreuereteam Anne Reißmann und Wolfgang Leodegar Kaufmann.

## Der S-Pass Die Salzburger Jugendkarte

Den S-Pass erhalten auf Bestellung alle zwischen 12 und 26 Jahren, die einen Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben.

### Zwischen 12 und 15 Jahre alt?

Dann ist der S-Pass für dich gratis und gilt bis zu deinem 15. Geburtstag (Anträge im Meldeamt).

### Bist du 15 aber noch nicht 17?

Dann kannst du wählen zwischen der ÖBB VORTEILScard incl. S-Pass um € 19,90, 1 Jahr gültig (nur am Bahnhof erhältlich), oder dem S-Pass pur incl. EURO26 Jugendkarte um € 14,- bis zum 17. Geburtstag gültig (Anträge im Meldeamt).

### Hast du den 17. Geburtstag schon hinter dir?

Dann kannst du ebenfalls zwischen der ÖBB VORTEILScard incl. S-Pass um € 19,90 (nur am Bahnhof erhältlich), oder dem S-Pass pur incl. EURO26 Jugendkarte um € 14,- (Anträge im Meldeamt), wählen. Beide Karten sind jeweils 1 Jahr gültig.

### S-Pass Vorteile:

- Altersnachweis im Rahmen des Salzburger Jugendschutzgesetzes
- Zahlreiche EURO26 Ermäßigungen in vielen Bereichen, z. B. günstigere Kino-Tickets, Vorteile beim Shoppen, Ermäßigungen für Konzerte, Events, Kultur, Sport u.v.m.
- Als Mitglied der S-Pass Community erhältst du regelmäßige Infos über die S-Pass-Vorteile,
- Sicher unterwegs bist du mit der prämiensfreien Reisebasisversicherung „travel EURO26“ der Generali Gruppe, die für alle S-Pass-Karteneinhaber ab 15 Jahren einen Reisechutz bietet.
- zusätzliche Mobilitäts-Vorteile, denn du kannst ab 15 Jahren auch die ÖBB VORTEILScard26 incl. S-Pass und EURO26 wählen.

## Wasserversorgung

**Das Projekt konnte nach fünfjähriger Bauzeit heuer in den Sommerferien fertig gestellt werden. Ein Jahr davon wurde aus budgetären Gründen pausiert.**

Heuer wurde der schwierigste Teil von der Zaunerkreuzung über die Anton-Windhager-Straße, Mühlbachstraße und Wallerseestraße bis zum alten Gendarmeriehaus umgesetzt.

Insgesamt waren drei Bachquerungen erforderlich, welche auf konventionelle Methode mittels Durchdrücken von Stahlhüllrohren größeren Durchmessers gelöst wurde.

Die Baukosten liegen ziemlich bei der Kostenschätzung von Netto € 360.000.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei der ausführenden Firma Terrag-Asdag, Polier Erwin Feiel, Hr. Ing. Hans Öschlberger, DI Georg Felber und unserem Wassermeister Felix Unger für den gezeigten Einsatz und das gelungene Werk sehr herzlich bedanken.

Auf Grund der Maßnahme konnte einerseits der Netzdruck im Seemoos erhöht werden, die Löschwassersicherheit im Markt verbessert werden und andererseits die Wasserverluste durch lecke Wasserleitungen um ca. 55 – 60 m<sup>3</sup> / Tag wertvolles Trinkwasser reduziert werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Anrainern, welche innerhalb der fünf Jahre beteiligt waren und durch ihr Verständnis diese wichtige Baumaßnahme unterstützt haben. Auch wenn Staub, Schmutz und Lärm nicht immer leicht zu ertragen waren.

Glück Auf wünschen und Danke sagen Ihre Trinkwasserversorger RL Mag. Ing. Markus Voglreiter, Wassermeister Felix Unger und Bmstr. Andreas Burger.





## 12 Aktuelles Seekirchen a. W.

# Landschaftspflegepläne für die Naturschutzgebiete „Fischtaginger Spitz“ und „Bayrhamer Spitz“

Die beiden Naturschutzgebiete beherbergen gemeinsam mit dem Naturschutzgebiet „Wengermoor“ die ökologisch wertvollsten Moor- und Feuchtlebensräume rund um den Wallersee und zugleich die letzten großflächig unverbauten Uferabschnitte. Zahlreiche, andernorts bereits ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten, finden hier noch ein Rückzugsgebiet. Zu den bemerkenswertesten und zugleich empfindlichsten Arten zählen die am Boden brütenden Vogelarten („Wiesenbrüter“) Großer Brachvogel und Bekassine.

Im Zusammenhang mit dem Projekt "Seespiegelanhebung Wallersee" wurden 1999

für beide Naturschutzgebiete Landschaftspflegepläne (LPP) erstellt. Sie enthalten die Ziele für die künftige Entwicklung der Naturschutzgebiete aus ökologischer Sicht sowie die dafür erforderlichen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Sie werden seit mehreren Jahren sehr erfolgreich gemeinsam mit den Grundbesitzern und Bewirtschaftern umgesetzt.

In den vergangenen Jahren haben sich in beiden Gebieten zahlreiche Veränderungen ergeben, die eine Überprüfung und Nachjustierung der Ziele und Maßnahmen erforderlich machten. Insbesondere folgende Aspekte sind hier relevant:

- Die im Zuge des Seespiegelprojektes vom Wasserverband erworbenen Flächen werden seit 1999 nur noch extensiv ohne Düngung bewirtschaftet, um sie langfristig wieder zu artenreichen Feuch- und Streuwiesen zu entwickeln. Der aktuelle Stand der Vegetationsentwicklung ist nun zu überprüfen und das Wiesenmanagement (Zeitpunkt und Häufigkeit der Mahd) ggf. anzupassen.
- Die Renaturierung von ehemaligen Badeparzellen im Ostteil des NSG „Fischtaginger Spitz“ ist mittlerweile abgeschlossen, der LPP entsprechend anzupassen.
- Seit der Außernutzungstellung der see-

nahen Uferzone, die früher regelmäßig im Herbst gemäht wurde, verbuscht diese zunehmend und ein Uferwald beginnt sich zu entwickeln. Im Zuge der LPP-Aktualisierung wird dieser Prozess bewertet und es werden Vorschläge erarbeitet, ob hier vor dem Hintergrund des Schutzzweckes der Naturschutzgebiete eine Wiederaufnahme der Pflege sinnvoll ist.

Der Landschaftspflegeplan wird im Auftrag der Naturschutzabteilung beim Amt der Salzburger Landesregierung durch das Technische Büro für Biologie - ORCHIS, aus Leonstein, Frau Dr. Irene Stadler und Mag. Peter Hochrathner-Stadler bearbeitet. Das Büro ORCHIS hat auch den bestehenden LPP erstellt. Der LPP wird mit den Grundbesitzern und Landnutzern abgestimmt und voraussichtlich Ende 2007/Anfang 2008 öffentlich präsentiert werden.

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Landschaftspflegeplänen haben, wenden Sie sich bitte an:

**Dipl.-Ing. Bernhard Riehl, Amt der Salzburger Landesregierung – Naturschutzabteilung, Michael-Pacher-Str. 36, 5010 Salzburg, Tel.: 0662/8042-5517, Fax: 0662/8042-765517  
E-Mail: [bernhard.riehl@salzburg.gv.at](mailto:bernhard.riehl@salzburg.gv.at)**



Großer Brachvogel Bild: J. Limberger

## Elternteilzeit-Mediation – interessante Infos für Eltern

Mütter und Väter haben seit fast drei Jahren das Recht auf Elternteilzeit. Dieses Modell erlaubt es, ein paar Jahre für die Kinder da zu sein und gleichzeitig Teilzeit zu arbeiten.

Dabei können immer wieder Konflikte zwischen Betrieben und ArbeitnehmerInnen auftreten.

Seit kurzem gibt es eine kostenlose Hotline zur Elternteilzeit und Mediation für strittige Fälle sowie eine eigene Homepage: [www.elternteilzeit.at](http://www.elternteilzeit.at)

Hotline zum Nulltarif: 0800 190 195  
Auch die Arbeiterkammer bietet Unterstützung in Form eines interaktiven Elternkalenders:

<http://www1.arbeiterkammer.at/elternkalender/>

### Neuaufgabe der Broschüre „Familie im Flachgau“

Zum 4. Geburtstag vom Forum Familie ist die 3. Neuaufgabe dieser Broschüre erschienen.

Damit soll Flachgauer Familien der Zugang zu Hilfs- und Betreuungseinrich-

tungen in der Nähe erleichtert werden.  
Bestellung unter: 0664/ 82 84 238  
[familie-aktiv-flachgau@salzburg.gv.at](mailto:familie-aktiv-flachgau@salzburg.gv.at)  
Online-Version:  
[http://www.salzburg.gv.at/bezirksbrochure\\_flachgau\\_2007.pdf](http://www.salzburg.gv.at/bezirksbrochure_flachgau_2007.pdf)

### Vortrag und Diskussionsabend für Alleinerziehende

27. November: „Quellen der Kraft“  
Ort: Seniorenheim St. Rupert, Mondseestraße 16, Strasswalchen  
Zeit: Dienstag, 19 – 21 Uhr  
Referentin: Isolde Bertram-Plattner, Lebens- und Sozialberaterin  
Beitrag: € 3,- für Vereinsmitglieder, sonst € 4,-  
Veranstalter: Forum Familie Flachgau, Verein für alleinerziehende Mütter und Väter, Service- und Familienbüro Strasswalchen, Anmeldung erbeten: [familienbuero@aon.at](mailto:familienbuero@aon.at), Tel. 06215/ 5308.

**Tagesmütter im Flachgau gesucht!**  
Das Salzburger Hilfswerk sucht Tageseltern. Geboten werden: kostenlose Ausbil-

dung, fachliche Begleitung vor Ort, flexible Arbeitszeiten und Haftpflichtversicherung.

Kontakt: Anna Weinberger, Tel. 06214/ 6811-4, 0676/8260-1302

[a.weinberger@salzburger.hilfswerk.at](mailto:a.weinberger@salzburger.hilfswerk.at)

Mag. Monika Schwaiger in Zusammenarbeit mit dem Forum Familie Flachgau

**Tagesmutter  
Andrea Aufschnaiter**  
Martin-Helminger-Straße 14  
5201 Seekirchen  
Telefon: 06212/40 43,  
Mobil: 0699/ 81 96 76 62,  
betreut gerne am Nachmittag  
Schul- und Kleinkinder.  
Sie können sich auch melden bei:  
Hilfswerk Henndorf,  
Hauptstraße 34,  
5302 Henndorf,  
Telefon: 06214/ 68 11-4



## »Tannöd«

ein Krimi von Anna  
Maria Schenkel,  
Edition Nautilus 2007



Eine Bauernfamilie und ihre Dienstmagd werden ermordet. Der Tatort ist ein abgelegener Hof, von den Medien bald als „der Mordhof“ bezeichnet. Beginnend mit der idyllischen Schilderung des Landlebens in den fünfziger Jahren mit kleinen Hinweisen auf ungewöhnliche Ereignisse, spitzt sich der „Fall“ immer mehr zu. Der Lehrer, der Pfarrer, der Bürgermeister, u.a. kommen zu Wort und schildern ihre Sicht der Lebensumstände der Familie. Die Geschichte, die auf authentischen Ereignissen beruht, nähert sich dem Geschehenen behutsam an. Präzise schildert die Autorin die Charaktere. Ein ganz ungewöhnlicher Krimi der ohne mehr oder weniger heldenhaftem/heldenhafter Kommissar/in auskommt, eine Spannung auf ungewöhnliche Weise aufbaut und fesselt. Es verwundert nicht, dass die Autorin für dieses Werk den 1. Platz beim „Deutschen Krimi Preis 2007“ erhalten hat. Ein besonderer Krimi der fasziniert.

*Ernst Lipensky*

**Kochen macht Spaß** - das erlebten 12 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren am 1. Oktober 2007 im Gasthaus »Zur Post« beim Kinderkochkurs unter dem Motto

### »Junges Gemüse macht Dampf«.

Unter Anleitung von Hansi Gmachl wurden köstliche Gerichte gezaubert. Zur Erinnerung gab es für die eifrigen Köchinnen und Köche noch Kneippschürzen und Urkunden. Herzlichen Dank an Maria und Hansi Gmachl vom Gasthaus zur Post für die Unterstützung.

Informationen erhalten Sie bei Gertraud Olzinger, Kneipp Aktiv Club Seekirchen, Tel. 06212/6258 und unter:

[www.salzburg.at/miniweb/kneippseekirchen/](http://www.salzburg.at/miniweb/kneippseekirchen/)

**Kneipp**

## DIVERSES

Mitarbeiter zur Betreuung eines Maroni-Stands in Seekirchen gesucht: Ab Mitte November bis Februar jeweils Donnerstag und Freitag am Nachmittag und Samstag Vormittag. Weitere Infos: Citymarketing Seekirchen, Tel. 06212/23 08-16 od. 0664/5967 444.

## Postzusteller/innen gesucht 40 Stunden – Urlaubersatzkräfte

Die Österreichische Post AG sucht am Standort Seekirchen engagierte und tatkräftige Ersatzkräfte ab sofort als Postzusteller/innen. Von unseren Mitarbeitern/innen erwarten wir uns überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Kundenorientierung und Zuverlässigkeit.

**Mindestalter: 18 Jahre / Führerschein A + B**

Wenn Sie es gemeinsam mit uns anpacken wollen, wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an die Zustellbasis 5201 Seekirchen, Gewerbestraße 4, Tel. 05776765201, Hr. Heinzl, Öffnungszeiten 6.00 – 14.30 Uhr

## Raus aus der Energiefalle...

... auf zum

## Solarabend

in Seekirchen am Wallersee

**Donnerstag,  
8. November 2007**

**19 Uhr, im Gasthof Hofwirt**



Informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt! Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit! Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!



**HUEMER SOLAR**

Telefon 07582/60370-17

**Alles aus einer Hand!**

## Biomüllabfuhr zu Weihnachten

ACHTUNG! Geänderte Abholtermine bei der Biomüllabfuhr zu Weihnachten hin.

Es wird zwar entleert, wie es auf dem Plan steht, jedoch statt Montag/Dienstag schon am Freitag/Samstag DAVOR!!!

Also: Biomüllentleerung zu Weihnachten, wie am Plan:

**Am Fr., den 21.12.2007 und Sa., den 22.12.2007**

anstatt Montag, den 24.12.2007 und Dienstag, den 25.12.2007

Gabriele Zagler · Transporte

Mühlbergstraße 7 · A-5201 Seekirchen

<mailto:transporte.zagler@sbg.at>

<http://www.transporte-zagler.at/>

Telefon: 06212/4069 · Fax: 06212/4069-9



## 14 Aktuelles Seekirchen a. W.

# Toller Erfolg für „Skiadler“

Am 22. Und 23. September veranstaltete der Skiclub Seekirchen den Raiffeisen Landescup in Spezialsprunglauf und Nordischer Kombination

Bei schönstem Wetter wurde eine Rekordteilnehmerzahl von 101 Skispringern erreicht, man kann durchaus von einer gelungenen Veranstaltung auf Landesebene sprechen.

Dabei schnitten auch die vereinseigenen Athleten hervorragend ab.

So sprang einer der jüngeren Teilnehmer, Manuel Roder, in der Kinderklasse II bei einem Starterfeld von 22 auf den hervorragenden 2. Platz und konnte sich in der Kombination durch eine hervorragende Laufleistung noch den Sieg holen. Beim Landescup in Saalfelden erzielte Manuel ebenfalls gute Ergebnisse, so erreichte er beim Skispringen den 5. Platz und holte sich in der Kombination durch Laufbestzeit noch den 3. Platz.

Auch seine Teamkollegen waren erfolgreich und belegten an diesem Wochenende in der Schülerklasse II beim Springen folgende Platzierungen: Daniel Huber Platz 2, Florian Altenburger Platz 3. Die Platzierungen in der Nordischen Kombination tauschten die zwei Springer lediglich - auf Platz 2 Florian Altenburger und Daniel Huber auf Platz 3. Ebenso waren sie in Saalfelden mit guten Platzierungen unterwegs. Florian Altenburger belegte den hervorragenden 3. Platz sowohl beim Springen als auch in der Nordischen Kombination gefolgt von seinem Teamkollegen Daniel Huber, der beim Springen den 4. Platz erreichte, jedoch in der Kombination verletzungsbedingt aufgeben musste.



Manuel Roder als Sieger

Auch die Jugendklasse konnte sich sehen lassen. Daniel Roder belegte in der Nordischen Kombination an diesem Wochenende den 2. Platz, ebenso wie in Saalfelden, beim Landescup im Skispringen. Erfolgreich war auch wieder unser Skisprungmädels Cornelia Roder. Sie holte sich beim vereinseigenen Landescup dieses Wochenende wieder den Sieg, ebenso wie in Saalfelden.

Trainer Sepp Walluschnig und Obmann Lois Mitterbauer sind mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge sehr zufrieden. „Momentan sieht's in der Gesamtwertung

des Raiffeisen Landescups für die Seekirchner Skispringer sehr gut aus, wir können in allen Altersklassen gut mithalten und mischen überall vorne mit, ein Lob an den Trainer für die gelungenen Leistungen und an meine Mitarbeiter, die die erfolgreiche Veranstaltung dieses Wochenende in Bischofshofen organisiert haben, weiter so“, so der Obmann.

Lois Mitterbauer, Obmann  
ASVÖ Skiclub Raiffeisen Seekirchen  
Telefon: 0664/5001050

Email: LoisMittSki@gmx.at

Bild und Text: Skiclub Seekirchen

## Bravoröser Saisonstart der Volleyballdamen

Dank einer mannschaftlich geschlossenen und konzentrierten Vorstellung gewinnen die Mädels des UVV Seekirchen ihre ersten beiden Ligaspiele gegen die Jungs des



Kader 93/94 sowie das Damenteam aus Fuschl deutlich mit jeweils 3:0 Sätzen.

Grundstein für die Erfolge waren eine grandiose Abwehrleistung sowie das starke Servicespiel. Lautstark angefeuert und bejubelt von ihren Kameradinnen auf der Bank hielten Block und Feldverteidigung ein ums andere Mal den Angriffen der Gegner stand. Schon im ersten Spiel ließen die Mädels nicht viele Punkte zu und zwangen die nervösen Burschen immer wieder zu Fehlern. Der 25:18-, 25:14-, 25:14-Sieg war somit hochverdient.

Auch beim 25:16, 25:11 und 25:21 in der zweiten Partie konnte die junge Truppe mit sicheren Annahmen, einem guten Angriffsspiel, platzierten Aufschlägen und abermals einer großartigen Verteidigung gegen die Fuschlerinnen überzeugen.

„In der Mannschaft herrscht eine tolle Stimmung – so kann es weitergehen“, sagte Trainer Thomas Pichler nach dem Spiel zufrieden. Text: Th. Pichler

### Die Naturfreunde Seekirchen

suchen Mitglieder aller Altersgruppen für gemeinsame Wanderungen.

Einzelpersonen, Paare oder Familien sind herzlich willkommen.

Telefon 06212/5831 oder

Mobil: 0676/5033886

Obmann: **Werner Ortner**



## DIVERSES

Freundliche **Verkäuferin** für **Geschenke-  
Stand am Adventmarkt** Seekirchen ge-  
sucht. Jeden Adventsamstag 15-20 Uhr.  
Tel.: 0664/59 67 444.

Weißes, 2-teiliges **Perchten-Langhaar-  
Ziegenfell**, Gr. 46, neuwertig, zu verkauf-  
fen, VB € 310,00, Tel. 0664-4455425

**Tischtennisbegeisterte Hobbyspieler-  
Innen im Raum Seekirchen** gesucht!!  
Auch ein geeignetes Kellerabteil od. klei-  
ne Halle samt Tisch(en) wäre erwünscht,  
da leider keine Spielmöglichkeit vorhan-  
den. Tel.: 0650/ 3252002.

**Günstige Lagerräumlichkeiten** für  
**Requisiten** gesucht!  
Tel. 06212/30180 oder 0664/3824186.

**Konsumentenrechtsberatung**, Wohn- u.  
Mietrechtsberatung im Flachgau, jeden  
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr.  
Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b,  
5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430.

**Berufs-Info-Messe 2007 und Messe für  
Beruf und Studium und Weiterbildung**  
Von 22.-25. November 2007 im Messe-  
zentrum Salzburg.

**Advent- und Faschings-Termine.** Die  
Stadtgemeinde ersucht, die Termine der  
Adventveranstaltungen und auch schon  
der Faschingsveranstaltungen so bald wie  
möglich der Gemeinde bekannt zu geben.  
Wir ersuchen um Mail an:  
angela.eisl@seekirchen.at  
oder Telefon 06212/2308-14

### ADVENTMARKT

#### DER KATHOLISCHEN FRAUEN Pfarrsaal Seekirchen

Samstag, 24. November 2007 von 9.00  
bis 16.00 Uhr; Sonntag, 25. November  
2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Der Reinerlös kommt bedürftigen Seekirchnern zu Gute.

Der **Nikolaus der Wallersee-Perchten**  
kommt am 5. und 6. 12. ins Haus.  
Anmeldung bei M. Hausbacher  
06212/7517 für Seekirchen und bei  
H. Russinger 0664/5452377 für Ober-  
trum und Seeham. **Der Reinerlös  
wird zu 100% gespendet.**

Auch heuer kommt wieder der  
**Nikolaus der ÖVP ins Haus.**  
Am 5. und 6. Dezember 2007 jeweils ab  
17.00 Uhr.

Anmeldung bei der Raiba Seekirchen,  
Telefon 06212/6366.

#### Mit den Spenden helfen wir Seekirchner Familien.



Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht  
für die Volksschule Seekirchen eine

### REINIGUNGSKRAFT

mit einem Beschäftigungsausmaß von  
16-20 Wochenstunden

Dienstbeginn: Februar 2008, Arbeitszeit  
vorwiegend nachmittags

#### WIR ERWARTEN:

Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit,  
Teamfähigkeit

#### WIR BIETEN:

selbständiges Arbeiten, Entlohnung  
nach dem Sbg. Gemeinde-  
Vertragsbedienstetengesetz.

Schriftliche Bewerbungen bitte ab  
sofort an die Stadtgemeinde  
Seekirchen a. W., Stiftsgasse 1.,  
5201 Seekirchen

Auskünfte erhalten Sie im Personal-  
büro bei Frau Haider  
Telefon (06212 2308-13)

Die Fernsehsendung „Aufgegabelt in  
**Österreich**“ über „Die „Kost“-bare Bio-  
Heu-Region Trumer Seenland“ wird am  
1. November 2007 in ORF 2 gesendet.

**Die Vollversammlung  
des Tourismusverbandes Seekirchen  
findet am Mittwoch, 21. Nov. 2007,  
um 19.00 beim Hofwirt in  
Seekirchen statt.**

### Wir gratulieren...

**Anna-Marie und Dipl. Ing. Friedrich  
Lehner**

### zum Fest der Goldenen Hochzeit

**Ing. Werner Windhager zur  
Verleihung des Silbernen Ehren-  
zeichens des Landes Salzburg**

**OSR Direktor Helmut Berner zur  
Ehrung und Auszeichnung des  
Chorverbandes Salzburg mit dem  
Ehrenzeichen des Chorverbandes  
Österreich in Gold - für 40ig jährige  
Sängertätigkeit und der  
Note in Silber – für musikalische  
Leistungen.**

**Anna Berner zur Ehrenurkunde des  
Chorverbandes Salzburg für Dank  
und Anerkennung.**

## Verloren & Gefunden

**Div. Dinge, die vom Juni 07 bis 11.10.07  
im Gemeindeamt abgegeben wurden:**

- 1 Tasche m. Geschirr, stehen geblieben neben dem Fremdenverkehrskiosk
- 1 Handy A1, Black Berry, grau
- 1 Geldschein
- 1 Herrenfahrrad Crazy Chicken, rot
- 1 Sub Brett O'Neill, blau m.weißen Blumen
- 1 schwz. Hose mit seilt. Reißverschluss Bargeld
- 1 Goldarmband
- 1 A1 Samsung Klapphandy silber-blau
- 1 schw. Damenhandtasche mit Langriemen u. 2 Außentaschen, 1 Handy „Siemens S 55“
- 1 Bernsteinhalskette für Kinder
- 1 Philips I-Pot silberfarben ohne Kopfhörer
- 1 Kinderbrille lila
- 1 Videokamera-Tasche blau mit Originalvideofilmkassette Sony 60

### SCHLÜSSEL:

- 1 chromfarbiger Anhänger mit 2 kl. Schlüsseln
- 3 Schlüssel mit Teddi-Anhänger
- 1 kl. Schlüssel mit Anhänger aus Perlen und Moosgummiblättchen blau
- 1 Schlüsseltascherl mit 3 Zentral-Wohnungsschlüssel
- 1 Schlüsseltascherl mit 2 VW Autoschlüssel und messingfarbigem Wohnungsschlüssel
- 1 Schlüsselring mit 1 Volvo Autoschlüssel und 3 kl. Schlüsseln
- 1 Schlüsselring mit 1 Volvo Autoschlüssel und 2 kl. Schlüsseln
- 1 Schlüsselring mit Hausschlüssel u. 1 kl. Schlüssel und Aralanhänger
- 1 VW-Audi Autoschlüssel mit einklappbarem Schlüssel
- 1 Zentral Winkhaus Wohnungsschlüssel
- 1 alter Opel Autoschlüssel mit Plastikkarabiner rot-schwarz
- 1 Zentralwohnungsschlüssel u. Radlschlüssel mit Umhängband ASVÖ
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüssel, Pumaschlüsselband schwz. u. 2. Schlüsselband www.B4-19.at
- 1 goldfarbiger Schlüssel mit Lederanhänger mit bunten Perlen
- Schlüsselring mit Zentralschlüssel EVVA und kl. Schlüssel - chromfarbig

### FAHRRÄDER

- 1 Drive FX 500, Kinderrad blau
- 1 Rixe Kinderrad, silber
- 1 MC Kenzie Rad, schwarz
- 1 Puch Damenrad rot mit Körbchen vorne
- 1 Texas Damenrad lila mit gelber Schrift
- 1 Guido Carraro Damenrad lila, weiß, pink
- 1 KTM Rad rot, schwarz
- 1 Mooriks Bike, sschwarz-rot
- 1 Bike, schwarz, Marke nicht lesbar
- 1 Brenner-Siga Rad, rot
- 1 Magna-Misfit Rad, schwarz m. weißer Schrift
- 1 KTM Herrenfahrrad grün, schwarz
- 1 Bavaria Damenfahrrad, türkis
- 1 Nakamura Herrenfahrrad rot
- 1 Elite Rad orange mit blau
- 1 Panam Herrenfahrrad silber, gelb, mint
- 1 Specialized Rock Hopper Rad hell- und dunkelgrün
- 1 KTM Life schwarz
- 1 Taifun Kinderfahrrad, silber und rot
- 1 Steyria Damenfahrrad schwz. mit Kindersitz
- 1 Cromea Herrenrad rot
- 1 Black Rain, Herrenrad rot-weiß
- 1 Verada City Star Kinderfahrrad schwarz

Zugestellt durch Post.at

# Veranstaltungen

**Seekirchen a. W.**



Jeden Mittwoch von	8.00–11.00 Uhr und jeden Freitag 15.00–18.00: Flohmarkt in den Busgaragen von Franz Ebner, Henndorfer Straße 18
Jeden Dienstag von	8.00–11.00 Uhr: Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2.Stock, Tel. 5445
Jeden 2. Donnerstag im Monat	Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt um 20:00 Uhr
Jeden Donnerstag	14.30 Uhr: „Wandern mit Stöcken in geselliger Runde“, Treffpunkt: Cafe Moser, Auskünfte: Gertraud Olzinger, Tel. 06212/6258 Kneipp Aktiv Club Seekirchen
Jeden Freitag von	16.30 Uhr: Fischerstammtisch mit Fischräuchern im GH Bräu
Jeden Samstag von	8.30–11 Uhr: Bio-Markt am Rupertusplatz

## OKTOBER

Fr. 26.	07.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Bergtour, Gurpitschek – Radstädter Tauern, Gehzeit 7 Std., Organisator: Kaml Wolfgang, Tel.: 06212/4466
So. 28.		ÖAV-Seekirchen, Bergtour, Dürstein über Schaflucken, Osterhorngruppe, Gehzeit 4-5 Std., Organisator: Schneider Heinz, Tel.: 0664/6527570
Di. 30.	20.00 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Weißt du noch wie der Herbst riecht?, Referentin: Angela Wlcek, Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768 oder andika@utanet.at
Mi. 31.	17.00 Uhr	Karlsson auf dem Dach – theater labor. Theaterstück nach Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren im Kulturhaus Emailwerk
Mi. 31. Oktober bis So. 11. November:		„Wildwochen“ im GH zur Seeburg, 10.11. und 11.11. zusätzlich Martini Gansl und Ente, Reservierung bei Fam. Spatzenegger unter 06212/2385.

## NOVEMBER

Sa. 03.		ÖAV-Seekirchen, Bergtour, Plassen – Salzkammergut, Gehzeit 6–7 Std., Organisator: Brunnhuber Christian, Tel.: 0676/595 12 22
Sa. 03.	20.00 Uhr	Der Gaulschreck im Rosennetz – Ein schräg skurriler TheaterRiesenblödsinn von Fritz von Herzmanovsky-Orlando mit Mercedes Echerer und Martin Müller-Reisinger, Thomas Kerbl (Klavier). Kulturhaus Emailwerk. Kartenreservierung unter www.kunstbox.at
So. 04.	18.00 Uhr	Valentin – nur noch lange Zeit, 125 Jahre Karl Valentin in 125 Minuten mit Anita Köchl und Edi Jäger. Kulturhaus Emailwerk. Kartenreservierung unter www.kunstbox.at
Di. 06.	9.30 Uhr	Kasperltheater am Bauernhof, SpielerInnen Claudia Frauenlob und Assistentin, Brunngut
Di. 06.–10.		Gansltage in der Weintraube, Reservierung erbeten, Tel. 06212/7622 oder 0664/5060760
Mi. 07.	20.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Stammtisch Tourenvorbesprechung, Hofwirt
Do. 08.	19.00 Uhr	Vortrag: Raus aus der Energiefalle... auf zum Solarabend, Fa. Xolar – Huemer Solar, Gasthof Hofwirt. Eintritt frei!
Do. 08.		ÖAV-Seekirchen, Bergwanderung, Am Fuße der Mannwand Hochkönig, Gehzeit 4 Std., Organisator: Rentenberger Helmut, Tel.: 06212/ 7041
Fr. 09.	14.00–17.00 Uhr:	Workshop: Entdeckungsreise in die Steinzeit für Kinder von 6-12 Jahren (€ 10,-) im Kulturhaus Emailwerk
Fr. 09.	19.30 Uhr	Maturaball, Bundesgymnasium Seekirchen, Vorverkauf: € 17,- / Abendkasse: € 19,-
Mo. 12.	14.00 bis 16.00 Uhr:	Kegeln Seniorenring beim GH Hirschenwirt
Sa. 10.	08.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Familienwanderung, Naturkundl. Wanderung mit Prof. Heinz Slupetzky „Gletschertöpfe am Ofenauerberg“, Gehzeit 4,5 Std., Organisator: Ertl Leo, Tel.: 06212/ 6420
Mi. 14.	19.30 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Diavortrag, GH zur Post: „60 Grad unter Null“, Organisator: Helmut Pichler
Mi. 14.	19.30 Uhr	Kneipp Aktiv Club Vortrag „Familiengeheimnisse und die besondere Kraft der systemischen Aufstellungen“ mit Dr. Christoph Nitschke im Gasthof Zur Post
Mi. 14.	20.00 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Homöopathie für Mutter und Kind, Referent: Herr Swoboda im Vortragssaal des Gemeindehauses. Anmeldung bei Monika Kronberger, Tel. 06212/2768 oder andika@utanet.at
Do. 15.	15.00 Uhr	Tanzperformance: Taneperp – für Kinder ab 6 Jahren frei nach der Geschichte von J.M. Barie: Peter Pan im Kulturhaus Emailwerk
Fr. 16.	20.00 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Bahn frei für leichteres Lernen, Referent: Sigmar Christian Scheidler, Kinesiologe, Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768 oder andika@utanet.at
Fr. 16.	14.30 – 17.00 Uhr:	Workshops: Instrumentenbau: Teufelsgeige (ab 8 Jahre) und Konservenmusik (6-8 Jahre) mit anschließendem Konzert im Kulturhaus Emailwerk
Fr. 16.	17.30 Uhr	Ratz Fatz – G’sang und G’schwatz. Kindermitmachkonzert für Menschen ab 4 Jahren im Kulturhaus Emailwerk
Fr. 16.	20.00 Uhr	Volkstanz mit CD-Präsentation „Griffig“ mit der Seekirchner Weberhäuslmsi, Rosenstoamus, Weberhäusl Dreigesang. Jägerwirt Kasern
Sa. 17.		ÖAV-Seekirchen, Bergwanderung, Gerzkopf – Filzmoos, Gehzeit 4 Std., Organisator: Hartl Michaela, Tel.: 0650/ 303 35 37
Sa. 17.	15.00 Uhr	Sputniks zauberhafte Reise – ein Musiktheater für Kinder anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Musikum im eigenen Haus“. Im Anschluss an das Musiktheater finden Workshops mit Singen, Tanzen und Schattentheater für alle Kinder statt. Eintritt frei. Mehrzweckhalle der Hauptschule
Mi. 21.	15.00-20.00 Uhr:	Rotes Kreuz - Blutspenden in der Hauptschule
Do. 22.	16.00 Uhr	FigurenSchauspiel: Maries Reise. Pippi Langstrumpf auf der Spur. Von Le Petit Théâtre im Kulturhaus Emailwerk
Do. 22.	19.00 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Selbstmanagement in der Erziehung, Referent: Dr. Manfred Wünsche, Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768 oder andika@utanet.at
Fr. 23.	19.30 Uhr	Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins mit Infos zum Seekirchner Baumsortenspiegel. Beim Reindlbratenschmaus gibt es einen virtuellen Spaziergang durch Seekirchens Obstgarten – geführt von Dr. Paul Jäger. Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Beim Tagingerwirt
Fr. 23.	17.30 Uhr	Vortrag zum Thema „Führung und Motivation“ mit DDr. Christian Werner in der Seeburg. Der Besuch der Veranstaltung ist wieder kostenlos
Sa. 24.	19.00 Uhr	Festakt, Mehrzweckhalle Seekirchen: Es singen und spielen Ensembles des Musikum Seekirchen

**Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr**

1424 1974

